

Korrespondenzblatt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **42 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KORRESPONDENZBLATT

des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postscheckkonto III 15777

Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Schweizerischer Gehörlosenbund

Ich mache alle dem Schweiz. Gehörlosenbund angeschlossenen Vereine darauf aufmerksam, daß die diesjährige Delegiertenversammlung am 14. März 1948 in Aarau stattfinden wird. Somit bitte ich alle, die Vorschläge oder Anträge auf dem Herzen haben, sie mir bis 14. Februar 1948 mitzuteilen, ebenso die Namen der Delegierten.

A. Bacher, Bümplizstraße 12, Bern-Bümpliz

Zum Bastelkurs in Bern

Im Bestreben, unsere Gehörlosen zu nützlicher Verwendung ihrer Freizeit anzuhalten, wurde in Bern erstmals seit September des vergangenen Jahres ein Bastelkurs durchgeführt. Unter tüchtiger Leitung von Herrn und Fräulein Würgler arbeiteten 25 bis 30 gehörlose Männer und Frauen jede Woche an zwei Abenden im alten Länggaßschulhaus. Es war eine Freude, zu sehen, mit wieviel Eifer und Sorgfalt manche hinter ihrer Arbeit standen. Da wurde gehämmert, gesägt, genäht und gestrickt, daß die Schweißtropfen nur so rannen. Allerhand nützliche Gegenstände entstanden unter den fleißigen Händen; galt es doch, irgend jemand damit eine Weihnachtsfreude zu bereiten, wenn sie nicht gerade für den eigenen Gebrauch gedacht waren. Zudem war die Absicht, die fertigen Arbeiten an einer kleinern Ausstellung zu zeigen, ein weiterer Ansporn, das Beste zu leisten. Und so konnte am 21. Dezember, an der Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereins, manches hübsche Stück gezeigt werden. An Anerkennung fehlte es nicht, und man wird die Freude und Genugtuung der Bastler über den wohl gelungenen Kurs verstehen. Der Wunsch, weitere solche Kurse durchzuführen, ist allgemein, und mancher hat sich bereits neue Pläne zurechtgelegt. Nachfolgend seien einige der angefertigten Gegenstände aufgezählt: Nachttisch-, Tisch- und Stehlampen, Kassetten, Blumenständer, Teeservice, Hausapotheken, hölzerne Teller, Brot- und Fruchtkörbe, Wiege, Nähhausziehkasten usw. Fleißige Frauenhände verfertigten aus Stoffen, Strickwolle oder Leder von alten Damentaschen kunstvolle Gürtel, hübsche Broschen aus Holz oder Lehm, allerhand Taschen, Puppen, Pantoffeln, Teewärmer, Lampenschirme und sogar einen lebensgroßen Hund.

Ich möchte den kurzen Bericht nicht abschließen, ohne zu erwähnen, daß dieser Kurs nur dank finanzieller Unterstützung durch den Schweiz.

Verband für Taubstummenhilfe und den Bernischen Fürsorgeverein für Taubstumme durchgeführt werden konnte. Ihnen gebührt unser Dank! Weiter danken wir auch Herrn und Fräulein Würigler, daß sie sich uns zur Verfügung stellten, Herrn Lehrer Schär für die Bemühungen um das Zustandekommen des Kurses, und nicht zuletzt auch den Gehörlosen, die als Schreiner oder Maler kameradschaftlich mithalfen. B.

Predigtplan für den Kanton Bern 1948

Januar

- 11. Lyß
- 18. Langnau
- 25. Herzogenbuchsee

Februar

- 1. Bern und Biel
- 8. Schwarzenburg
- 15. Huttwil
- 22. Saanen
- 29. Sumiswald

März

- 7. Bern und Burgdorf
- 14. Langenthal
- 21. Frutigen
- 26. **Karfreitag:** Bern, Abendmahl
- 28. **Ostern:** Thun, Abendmahl

April

- 4. Bern und Konolfingen
- 11. Lyß
- 18. Langnau
- 25. Herzogenbuchsee

Mai

- 2. Bern und Biel
- 9. Schwarzenburg
- 16. **Pfingsten:** Huttwil
- 23. Saanen
- 30. Sumiswald

Juni

- 6. Bern und Burgdorf
- 13. Langenthal
- 20. Frutigen
- 27. Thun

Juli

- 4. Bern und Konolfingen
- 11. Lyß
- 18. Langnau
- 25. Herzogenbuchsee

August

- 1. Bern und Biel
- 8. Schwarzenburg
- 15. Huttwil
- 22. Saanen
- 29. Ferien

September

- 5. Ferien
- 12. Ferien
- 19. **Betttag:** Bern, 14 Uhr
- 26. Thun

Oktober

- 3. Bern und Konolfingen
- 10. Frutigen
- 17. Langenthal
- 24. Herzogenbuchsee
- 31. Schwarzenburg

November

- 7. Bern und Biel
- 14. Langnau
- 21. Saanen
- 28. 1. Advent: Lyß

Dezember

- 5. 2. Advent: Bern und Burgdorf
- 12. 3. Advent: Langenthal
- 19. 4. Advent: Frutigen
- 25. **Weihnachten:** Bern, 14 Uhr
- 26. Thun

II.

Achtung!

Diesem Heft liegt ein Einzahlungsschein bei. Bitte, ihn nicht auf die Seite zu legen. Leicht würde er dann vergessen. Nachnahmen zu erheben, erfordert nicht nur viel Zeit und Mehrkosten, sondern bringt auch mancherlei Aerger.

Weil die Löhne und Papierpreise stark in die Höhe gegangen sind, beschloß der Zentralvorstand: *Ab 1. Januar 1948* betragen die Preise:

1. für *die Einzelabonnemente 6 Franken,*
2. für *die Abonnemente der Heime und Fürsorgevereine 4 Franken.*

Einzelne Abonnenten haben bereits 5 Franken einbezahlt. Sie werden ersucht, den Rest nachträglich noch zu entrichten.

Verspätung des Heftes vom 1. Januar. Leider haben die Leser die Nummer vom 1. Januar zu spät erhalten. Das tut mir leid, namentlich wegen der Anzeigen für den Gottesdienst am 4. Januar in Bern und Luzern. Die Arbeiter der Druckerei hatten eben frei vom 25. bis 28. Dezember und vom 1. bis 4. Januar. Ich nehme an, daß unterdessen alle Abonnenten die Zeitung vom 1. Januar erhalten haben. Wer nicht bedient worden ist, melde es. Ich werde ihm dann das Heft noch nachträglich zuschicken.

Der Schriftleiter

«Die Zigeuner»

aufgeführt von der Theatergruppe der Gehörlosen in Zürich. Nachdem wir in Zürich bereits mehrere Vorstellungen geboten und damit bei Gehörlosen und Hörenden Anklang gefunden haben, wagen wir es, diesmal eine größere Aufführung zu veranstalten. Das Stück ist so gewählt, daß es alle zum Nachdenken veranlassen wird, denn es ist dem Leben entnommen.

Die Darbietung findet Samstag, den 24. Januar, im großen Saal der «Eintracht» am Neumarkt statt und dauert bis halb zwölf Uhr. Die Theaterkommission hat sich entschlossen, der Aufführung eine Abendunterhaltung mit Tanz, Budenbetrieb usw. anzuschließen, um den Besuchern nach Schluß auch die Möglichkeit der Geselligkeit zu bieten. Die Mitglieder der Theaterkommission haben den Billettverkauf auf dem Platz Zürich übernommen. Vorverkauf für Auswärtige bei Herrn Willi-Tanner, Zürich 10, Limmattalstraße 50, Postscheckkonto VIII 4620. Rückporto nicht vergessen! Siehe auch die Anzeige auf der letzten Seite!

K. E.

A N Z E I G E N

- Aargau.** Gehörlosenverein. Sonntag, 25. Januar, 14 Uhr, Generalversammlung in der «Kettenbrücke», Aarau. Neue Mitglieder sind willkommen. Vollzähliges Erscheinen erwartet
Der Vorstand
- Basel.** Taubstummenbund. Samstag, 24. Januar, 20 Uhr, Vortrag im Calvinzimmer von Lehrer Pachlatko: «Frithjof Nansen, der Held des Friedens.» Um regen Besuch bittet
K. Fricker
- Baselland.** Gehörlosenverein. 1. Kantonaler Gehörlosetag in Sissach, am 25. Jan. Programm: 7.30—8.50 Uhr: Sammlung im Bahnhofwartaal 3. Klasse; 9—10 Uhr: Gottesdienst im Pfarrsaal durch Herrn Pfr. Handschin; 10 Uhr: Besichtigung des neuen Heimatmuseums; 11.30 Uhr: Mittagessen im Rest. «Zum Eidgenossen»; 13.45 Uhr: 11. ordentliche Jahresversammlung. Traktanden: Die statutarischen. Alle verehrten Aktiv-, Passiv- sowie Nichtmitglieder sind freundlich willkommen. Anmeldungen für das Mittagessen bis 23. Jan. an K. Strub, Bützenstr. Nr. 480, Sissach. Pünktliches u. vollzähliges Erscheinen erwartet
Der Vorstand
- Bern.** Gehörlosenverein. Generalversammlung, Sonntag, 25. Januar, 14.30 Uhr, Zunfthaus «Webern», Gerechtigkeitsgasse. Neue Mitglieder sind willkommen.
- Freiburg.** Verein der Freunde von Guintzet. Sonntag, 25. Januar, 14 Uhr, im Institut St. Joseph: Hauptversammlung. Wegen der Wichtigkeit der Geschäfte werden alle Mitglieder erwartet.
Emilie Brielmann
- Glarus.** Gehörlosenverein. Hauptversammlung, 1. Februar, 14 Uhr, «Schweizerhof», Glarus.
- Winterthur.** Gehörlosenverein. 3. Generalversammlung. Sonntag, 1. Februar, 14.15, Kirchgemeindehaus Winterthur, Liebestr. 2. Für nicht entschuldigtes Fernbleiben wird eine Buße erhoben. Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand
- Zürich.** Dienstag, 20. Januar, 20.15 Uhr: Abendveranstaltung für Männer, Kirchgemeindehaus Hirschengraben, Felixstube. Dienstag, 3. Februar, 20.15 Uhr: Abendveranstaltung für Frauen und Töchter, Kirchgemeindehaus Hirschengraben, Felixstube. Der Gottesdienst am 22. Februar findet nicht in Wetzikon, sondern in Uetikon statt.
Das Taubstummenpfarramt
- Zürich.** Theatergruppe der Gehörlosen. Aufführung: «Die Zigeuner», Samstag, 24. Januar, im großen Saal der «Eintracht», Neumarkt 5/7. Beginn 20 Uhr. Saalöffnung 19 Uhr. Tram 1 und 3. Um unliebsamen Andrang zu vermeiden, benütze man den Vorverkauf. Platzpreise: Vordere Saalhälfte Fr. 2.20, übrige Plätze Fr. 1.65. Siehe auch die Anzeige im Textteil! Zahlreichen Besuch erwartet
Die Theatergruppe der Gehörlosen in Zürich

Schriftleitung und Verwaltung: Johann Hepp, Carmenstraße 53, Zürich 32, Telefon 24 20 75
Druck und Versand: Konzett & Huber, Druckerei und Verlag, Zürich 4, Morgartenstraße 29.
Insertionspreise: die volle Petitzelle oder deren Raum 60 Rp.